

A u s l o b u n g

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Gottfried Köfner,
UNHCR-Regionalvertreter für Deutschland, Österreich und die
Tschechische Republik in Berlin

Die deutsche Sektion der Gesellschaft zur Erforschung des Weltflüchtlingsproblems
(AWR) verleiht ihren

4. FORSCHUNGSPREIS IN HÖHE VON 2000,-- EURO IM JAHRE 2006.

Der Preis wird im Herbst 2006 im Rahmen des 56. Weltkongresses der AWR in
Poznań/Polen überreicht.

Im Rahmen des Wettbewerbs können sich bewerben:

Qualifizierte Nachwuchswissenschaftler/innen, möglichst nicht älter als 35 Jahre, mit
einer Dissertations- bzw. einer Habilitationsschrift u.ä., die sich durch allgemein-
verständliche Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse, eventuell auch praktischer
Erfahrungen mit ausländischen Flüchtlingen befasst haben.

Die Arbeiten müssen in deutscher Sprache verfasst, eine englische, französische oder
italienische Zusammenfassung enthalten und dürfen bislang nicht publiziert worden
sein.

Über die Auswahl des / der Preisträgers/in entscheidet eine Jury.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Formlose Bewerbungen mit Lebenslauf sind zu senden an:

AWR – Deutsche Sektion
Postfach 1241
D-97201 Höchberg

Einsendeschluss: 18.8.2006

Würzburg, im April 2006

Für den Vorstand der Deutschen Sektion der AWR
Prof. Dr. Michael Wollenschläger, Universität Würzburg
Präsident des Wissenschaftlichen Beirats der internationalen AWR, Vaduz

Weitere Informationen zur AWR: www.awr-int.de